

GEMEINDE NEURIED

SATZUNG

zur

1 **2. Änderung**

- a) des Bebauungsplanes "Hirschbühl IV"**
- b) der örtlichen Bauvorschriften gemäß LBO
nach § 2 Abs. 1 und Abs. 4 BauGB**

VERFAHRENS - UND AUSFERTIGUNGSVERMERKE

zur

/ 2. Änderung

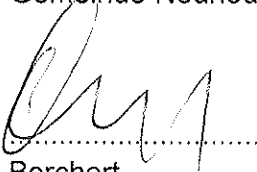
a) des Bebauungsplanes "Hirschbühl IV"

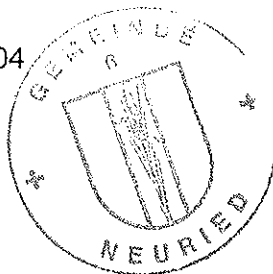
b) der örtlichen Bauvorschriften gemäß LBO
nach § 2 Abs. 1 und Abs. 4 BauGB

- | | |
|--|----------------------------------|
| 1. Änderungsbeschluss durch den Gemeinderat, Billigung des Entwurfs und Offenlagebeschluss | am 10.03.2004 |
| 2. Beteiligung der Träger öffentl. Belange gemäß § 4 (1) BauGB | am 25.03.2004 |
| 3. Bekanntmachung der Offenlage | am 19.03.2004 |
| 4. Offenlage | von 29.03.2004
bis 29.04.2004 |
| 5. Behandlung der eingegangenen Anregungen und Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB | am 12.05.2004 |
| 6. Ausgefertigt: | |

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Bebauungsplanes mit seinen Festsetzungen durch Zeichnung, Farbe, Schrift und Text sowie der Inhalt der örtlichen Bauvorschriften mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderats übereinstimmen und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten worden sind.

Gemeinde Neuried, den 17.05.2004


Borchert
Bürgermeister



- | | |
|--|---------------|
| 7. Ortsübliche Bekanntmachung und Inkrafttreten der Satzungen gemäß § 10 (3) BauGB | am 21.05.2004 |
| 8. Anzeige / Mitteilung der Rechtsverbindlichkeit der höheren Verwaltungsbehörde | am |

SATZUNG

zur

2. Änderung

a) des Bebauungsplanes "Hirschbühl IV"

b) der örtlichen Bauvorschriften gemäß LBO

nach § 2 Abs. 1 und Abs. 4 BauGB

(Fassung vom 03.05.2004)

Die nachfolgenden Rechtsgrundlagen gelten jeweils in der Fassung der letzten Änderung zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses:

1. **Baugesetzbuch (BauGB)**
2. **Baunutzungsverordnung (BauNVO)**
3. **Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90)**
4. **Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO)**

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8-10 und 13 BauGB in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 12. Mai 2004 die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Hirschbühl IV“ nach § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich der Satzungen

Die Änderung bezieht sich auf die Grundstücke Flst.-Nr. 4188, 4190, 4192, 4193, 4204 und 4205.

§ 2

Inhalt der Bebauungsplanänderung

Der Inhalt der Änderung des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem Deckblatt vom 27.01.2004.

§ 3

Bestandteile und Anlagen der Satzung

Die Satzung zur Änderung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan besteht aus folgenden Unterlagen:

- Zeichnerischer Teil / Deckblatt vom 27.01.2004

Folgende Anlagen werden beigelegt, ohne Satzungsbestandteil zu sein:

- Anlage 1: Begründung vom 27.01.2004 zur Bebauungsplanänderung

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 (3) Nr.2 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO erlassenen örtlichen Bauvorschriften zuwider handelt.

§ 5

Inkrafttreten

Die Satzung über die Änderung des Bebauungsplan "Hirschbühl IV" tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 10 (3) BauGB in Kraft.

Neuried, den 17. Mai 2004


Borchert
Bürgermeister

